

Planung Klassenfahrt- woran denken bei der "finanziellen Absicherung?"

Beitrag von „Momo74“ vom 18. August 2011 19:47

Hallo,

ich buche für nächstes Jahr zum ersten Mal eine Klassenfahrt (10. Jahrgang). Bisher bin ich immer nur mitgefahren oder musste, wegen eines Klassenlehrerwechsels, die bereits gebuchte Fahrt übernehmen.

Unterkunft, Fahrtkosten, Programmpunkte und so sind kein Problem. Und bis ein paar Wochen vorher hat man auch keine Stornierungskosten zu zahlen. Und eine Anzahlung werde ich einsammeln.

Aber wie sichere ich mich sinnvoll ab, dass nicht kurz vorher einer abspringt und ich evtl. auf dessen Kosten sitzen bleibe?

Gibt es günstige Gruppenreiserücktrittsversicherungen? Soll ich ein Formular aufsetzen, in dem ich mir von den Eltern versichern lasse, dass sie den Restbetrag bis dann und dann überweisen, dass die Anzahlung verbindlich ist? Wie macht ihr das?

Bei uns an der Schule bucht der Lehrer die Fahrten, nicht etwa die Schulleitung, d.h. schlimmstenfalls bleibe ich persönlich auf den Kosten säumiger Eltern sitzen. Ist das überhaupt rechtens? Kann ich mich dagegen absichern?

Wie macht ihr das? Über Anregungen wäre ich sehr dankbar!